

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingham
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch
Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung Theaterlust1:
Petra Herglotz
Assistenz Theaterlust1:
Dagmar Abfalder
Elisabeth Brunmayr
Praktikum: Kristina Alar

TECHNIK LANDESTHEATER LINZ:

Bühnenobermeister:
Norbert Hussar
Wolfgang Rudlstorfer
Bühnenmeister:
Johann Sachsenhofer
Beleuchtungsmeister:
Johann Hofbauer
Herbert Sachsenhofer
Tonmeister: Robert Doppler
Tontechniker: Rainer Führlinger

Technische Leitung:

Harald Michlits
Daniel Müller

BEI THEATERLUST1 GEHT ES WEITER MIT:

Guy Cassiers (BE): ATROPA. RACHE DES FRIEDENS
17. Jänner 09, Landestheater Linz
Superamas (FR/AT): EMPIRE (KUNST & POLITIK)
18./19. Jänner 09, Hafenhalle09
CandoCo Dance Company (UK): STILL & THE PERFECT HUMAN
19./20. Jänner 09, Posthof
Faustin Linyekula (CD): FESTIVAL DER LÜGEN
22./23. Jänner 09, Posthof

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria, Tel. +43/732/2009, Fax +43/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller, Intendant; Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner // BILDER Koen Broos



Die Presse



Toneelhuis, Antwerpen / Guy Cassiers (BE)

WOLFSKERS

Part 2: Triptychon der Macht



THEATERLUST 1
SCHNEESTURM

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1

Ein Gastspiel von Linz09 im Landestheater Linz.



Individuen, die fähig sind, Grausamkeiten wie das systematische Ableben einer ganzen Bevölkerung zu erfinden, sind Monster. Dieser Gedanke bringt etwas Trost. Weil Monster schließlich keine Menschen sind, oder? Monster sind bloß Fälle. Aber jetzt stellt das Toneelhuis diese Sicherheit in Frage.

WOLFSKERS verdeutlicht klar, dass Grausamkeiten von Menschen erfunden werden.

Wie z.B. Hitler. Der Mann, der den Zweiten Weltkrieg verursachte und sechs Millionen Juden in den Tod schickte, war in der Tat nicht mehr als ein Künstler mit einer Vorliebe für Picknicks und prachtvolle Architektur. Oder Lenin. Seine Ideen über Arbeiter waren nicht schlecht. Und der arme Hirohito, der Kaiser, der Japan in eine Supermacht verwandeln wollte, und dabei Millionen das Leben nahm und Terrorismus stiftete. Er war vor allem Naturfreund. In WOLFSKERS sehen wir diese drei Männer an den Wendepunkten ihrer Leben. Im bekannten Stil von Guy Cassiers – mit Videokamera, Projektionen auf geschickt drehenden Wänden und einer erschreckenden Tonkulisse – fließen sie langsam ineinander.

Am Schluß von WOLFSKERS wird das Theater mit den Wörtern Ich, Ich, Ich...gefüllt – die gleichen Wörter wie am Schluß von MEFISTO FOR EVER. Aber das Ich... womit WOLFSKERS zu Ende kommt klingt viel abgemessener und selbstbewusster als das gestotterte Ich... am Ende von MEFISTO. Da bedeutete es auch das Ende eines Mannes, der sprachlos auf sein Leben zurückblickte. Hier ist es die Bestätigung von drei Ich'en, die wissen, dass ihr Leben die Welt veränderte. Aber dieses einfache Ich... erzählt uns auch, dass diese drei Monster Menschen sind – Menschen, denen man morgen auf der Straße begegnen könnte. Das ist eine erschreckende Botschaft: In jedem von uns steckt ein Monster. Und es kann ganz leicht geweckt werden.

Bericht von
Wijbrand Schaap, GDP (NL) , 7 November 2007



DARSTELLER/INNEN:

Lenin-Story:

Lenin: Vic De Wachter
Nadia: Gilda De Bal
Macha: Suzanne Grotenhuis
Arzt: Marc Van Eeghem
Stalin: Dries Vanhegen

Hitler-Story:

Hitler: Jos Verbist
Eva: Suzanne Grotenhuis
Goebbels: Marc Van Eeghem
Magda Goebbels: Gilda De Bal
Bormann: Michael Vergauwen
Speer: Dries Vanhegen

Hirohito-Story:

Hirohito: Johan Leysen
Diener: Marc Van Eeghem
Michael Vergauwen
Kaiserin: Gilda De Bal
MacArthur: Dries Vanhegen

Premiere am 16. Jänner 09
19.30 Uhr im Landestheater Linz,
Großes Haus

Vorstellungsdauer: 2 Stunden
keine Pause

ATROPA. DIE RACHE DES FRIEDENS
Part 3: Triptychon der Macht
am 17. Jänner 09, 19.30 Uhr
im Landestheater Linz, Großes Haus

KREATION:

Regie Guy Cassiers
Textadaptation Jeroen Olyslaegers
Guy Cassiers
Erwin Jans

Textliche Beratung Tom Lanoye
Nach Alexander Sokurov / Yuri Arabov
Dramaturgie Erwin Jans
Musik Dominique Pauwels
Horn Rik Vercreyusse
Basso profundo Gorny Constantin
Styling/Bühne Enrico Bagnoli
Diederik De Cock
Arjen Klerkx

Video / Bühne Peter Missotten - De Filmfabriek
Video Ief Spincemaille
Kostüme Tim Van Steenbergen

Regieassistent Lut Lievens
Produktion Michael Greweldinger
Bühnentechniker Frank Hardy

Diederik Hoppenbrouwers
Ivan Renette
Jeroen Kenens
Realisierung Bühne Shop Toneelhuis:
Karl Schneider
Patrick Jacobs
Bruno Bressanutti
Philippe Homblé

Dekoration Bühne Carmen Van Nyvelseel
Kostümassistent Mieke Van Buggenhout
Realisierung Kostüme Shop Toneelhuis:
Erna Van Goethem
Christiane De Feyter
Nathalie Douxfils
Atelier Tim Van Steenbergen

Übertitelung Erik Borgman

Eine Produktion des Toneelhuis, Antwerpen in Ko-
produktion mit LOD.